

# Volkstimme

Einzelpreis 30 Pf.

Sozialdemokratisches Organ für den Regierungsbezirk Magdeburg.

Die „Volkstimme“ erscheint täglich abends (mit Ausnahme der Sonn- und Festtage) mit dem Datum des folgenden Tages. Verantwortlicher Redakteur Albert Pauli, Magdeburg. — Verantwortlich für den Inhalt: Wilhelm Klaban, Magdeburg. — Druck und Verlag von W. Bismarck & Co., Magdeburg, Große Mühlstraße 2. Fernsprechnr. 1311. Für den Vertrieb 1921, für die Redaktion 1794, für den Verlag u. die Druckerei 961. Postzeitungsliste Nr. 1, Nr. 2, Seite 17.

Bezugspreis: Vierteljährlich einschließlich Zustellung 12.00 RM, monatlich 4.00 RM. Beim Abholer vom Verlag sind den Ausgabestellen vierteljährlich 17.10 RM, monatlich 5.70 RM. Bei den Postanstalten vierteljährlich 18.90 RM, monatlich 6.30 RM, ohne Bestellgeld. Einzelnummern 30 Pf. — Anzeigengebühren: die angegebene Normalzeile 1.00 RM, im Restamt 1.50 RM. Kleinanzeigen 1.00 RM. Bei langfristigen Abnahmen Rabatte. — Postfachkonto: Nr. 122 Magdeburg.

Nr. 206.

Magdeburg, Sonnabend den 3. September 1921.

32. Jahrgang.

## Konflikt mit Bayern?

In einem französischen Chaubinistenblatt war dieser Tage zu lesen, es sei die Aufgabe Frankreichs, alle separatistischen Bestrebungen in Bayern, Hannover und im Rheinland zu fördern. Eine Mischung von Monarchien und Republiken sei die für Frankreich wünschenswerteste deutsche Regierungsform.

Die Anhänger dieser auf Deutschlands Zerstückelung und innere Vernichtung gerichteten Politik werden einen kleinen Freudenstreich ausgestoßen haben, als sie erfuhren, in welchem Maße sich der bayerisch-reaktionäre Widerstand gegen die republikanische Reichspolitik versteift hat. Die bayerische Regierung trifft nicht die geringsten Anstalten, um die Notverordnung des Reichspräsidenten in Kraft zu setzen, sie hält dagegen ihren eignen

gegen links wirkenden Ausnahmezustand aufrecht, dessen Beseitigung ihr von Berlin aus dringend nahegelegt worden ist. Das Verbot des Münchner unabhängigen Organs, der „Münchener Morgenpost“, bleibt aufrecht, der „Miesbacher Anzeiger“ und der „Deutschböhmische Beobachter“ erscheinen, obgleich sie vom Reichsminister des Innern rechtskräftig verboten sind, ungehindert weiter.

Widerstand leistet die bayerische Regierung auch der Verordnung betr. das Tragen von Uniformen. In diesem Widerstand zeigt sich die erschreckende Ohnmacht der bayerischen Regierung, die Widerstand leistet, weil sie sich als die Gefangene der Offiziere fühlt. Frech die Reichsregierung verhöhrend erschien z. B. der Oberst Klander auf dem deutschböhmischen Parteitag in München in Uniform, obwohl doch ganz außer Zweifel steht, daß er zu diesem Zwecke nicht einmal nach den Bestimmungen der wilhelminischen Zeit die Uniform anlegen durfte.

Wenn die bayerische Regierung weiter in dieser Passivität verharret, so bedeutet das einen

### offenen Bruch der Reichsverfassung.

Die bayerische Regierung hat die Rechte, die ihr der Artikel 48 der Reichsverfassung verleiht, unbedenklich in Anspruch genommen, sie verweigert aber den Pflichten, die ihr aus ihm erwachsen, die Erfüllung. Die bayerische Regierung war berechtigt, den Ausnahmezustand zu verhängen, sie ist aber verpflichtet, ihn aufzuheben, wenn der Reichspräsident oder der Reichstag dies verlangt. Eine vom Reichspräsidenten auf Grund des Artikels 48 erlassene Verordnung ist sie verpflichtet auszuführen. Sie kann ihre Bedenken gegen sie geltend machen, kann für ihre Aufhebung durch den Reichstag wirken, sie ist aber auf keinen Fall berechtigt, ihr die Beachtung zu verweigern.

Das alles ist selbstverständlich und war es auch unter andern Verhältnissen im alten Reich. Ueberall, wo eine Gemeinschaft besteht, steht das Ganze über den Teilen, ohne den Grundfaß,

### Reichsrecht bricht Landesrecht

gibt es kein Reich mehr!

Der Konflikt zwischen Bayern und dem Reich, in dem alles Recht beim Reich und alles Unrecht bei Bayern ist, wird verschärft durch den Anlaß, aus dem er entstanden ist. Die Verordnung des Reichspräsidenten ist eine Maßnahme die notwendig geworden ist, um dem politischen Meuchelmord in Deutschland Einhalt zu gebieten. Keine Regierung in Deutschland hätte mehr Grund, den Motiven dieser Verordnung Verständnis entgegenzubringen als die bayerische, denn in keinem deutschen Lande hat der politische Meuchelmord so gewüthet, wie gerade in Bayern. Die Kugeln des Grafen Arco-Valley haben Kurt Eisner niedergestreckt. Gareis fiel als Opfer eines unbekannteren Mörders, nachdem er mit Drohbrieffen überschüttet worden war wie Erzberger vor seiner Ermordung, wie der Reichskanzler Wirth und Genosse Scheidemann es jetzt werden. Die bayerische Regierung ist mit einer bemerkenswerten feilschen Unbewegtheit über diese grauenhaften Thatfachen hinweggegangen, und sie scheint sich in ihrer Ruhe nicht stören zu lassen durch den Gedanken, daß sich der Mörder von Gareis in voller Sicherheit befindet.

So liegen die Gründe, aus denen sich die bayerische Regierung den Maßnahmen des Reiches zum Schutze der Republik widersetzt, ganz offen zutage. Sie sind gewiß nicht darin zu suchen, daß diese Regierung gegen Einschränkungen der staatsbürgerlichen Freiheiten, gingen sie auch noch so weit, auch nur die geringsten Bedenken hätte. Sie spielt selber auf dem Apparat des Artikels 48 mit technischer Meißerhaftigkeit und hat dafür stets

das höchste Lob jener Leute geerntet,

die jetzt über die Anwendung desselben Apparats zu andern Zwecken, nach der andern Seite so moralisch entrüstet sind. Die bayerische Regierung wendet den Artikel 48 nur gegen Republikaner an, aber nicht gegen Monarchisten, sie begünstigt die politische Meuchelmordhege und versagt jenen den Schutz, die von dieser Hege bedroht sind.

Damit ist gezeigt, wie die Partei zwischen Bayern und dem Reich rechtlich und wie sie politisch-sachlich steht. Und darum glauben wir nicht, daß sie von Bayern bis zu Ende gespielt werden wird. Wird sie aber von ihr gewünscht, so braucht und soll das Reich vor ihr nicht zurückschrecken, sondern es soll sie spielen Tag um Tag.

Wir erwarten die Lösung nicht von irgendeiner Art von Gewalt, sondern von dem gesunden Verstande, dem deutschen Gemeinschaftsinn und dem Rechtsgefühl des bayerischen Volkes selbst. Der gesunde Verstand muß dem bayerischen Volke sagen, daß das Reich stärker ist als die hoffnungslos verarmte bayerische Regierung von heute, sein deutscher Gemeinschaftsinn muß ihm sagen, daß es heißt

das Werk der Feinde zu tun,

wenn man an der Reichseinheit rührt, sein Rechtsgefühl schließlich muß ihm sagen, daß es keinen Tag länger eine Regierungspolitik dulden dürfte, die letzten Endes praktisch auf Schutz und Begünstigung des politischen Meuchelmordes hinausläuft.

Das Wort Reichserektion sprechen wir nur ungern aus und nur um der Ueberzeugung Ausdruck zu geben, daß diese Reichserektion, wenn sie notwendig werden sollte, von bayerischen Volksgenossen selbst vollzogen werden wird. Die Frage lautet ja im Grunde nicht „Bayern oder das Reich?“, sondern „das Reich oder Miesbach?“ und morgen kann sie lauten: Bayern oder Miesbach?. Bayern, das ist unsere feste Zuversicht, wird an der Miesbacheri nicht sich selber und das Reich zugrunde gehen lassen, denn noch gibt es in Bayern treue Freunde der Reichseinheit, Republikaner, Demokraten, gibt es dort Arbeiter, aber auch Bauern und Bürger, die die Unerträglichkeit des gegenwärtigen Zustandes längst erkannt haben und für seine Beseitigung einzutreten bereit sind. An ihnen ist es jetzt, mit ihrer Regierung bayerisch deutlich zu reden, wenn es aber not tut, es beim Reden nicht belanden zu lassen. . . .

### Kommunistische Briefenthüllungen.

Der wegen seiner Opposition gegen die Parteizentrale hinausgeworfene Kommunistenführer Paul Levi veröffentlicht in seiner Zeitschrift „Unser Weg“ einige Briefe des Sekretärs des Exekutivkomitees der Moskauer Internationale, Karl Radek, die dieser an die Zentrale der K. R. P. D. gerichtet hat. Diese Briefe sind nicht nur vom kommunistischen Standpunkt aus interessant, sie sind wert, den deutschen Arbeitern bekannt zu werden, um zu zeigen, wie die kommunistischen Anhänger von den Moskauer Drahtziehern eingeschächt werden.

In einem Briefe Radeks an die deutschen Kommunistenführer Brandler, Thalheimer, Ströbel, Renner, Wötter und Felz, der im März 1921 geschrieben ist, äußert sich Radek über die Lage in Russland und betont, daß die Kommunisten an die Bauern große Zugeständnisse machen, daß sie auch nach außen Konzessionen machen müssen, daß es vor allen Dingen darauf ankomme, die rote Armee kampffähig zu erhalten. Radek rechnet in diesem Briefe mit der Möglichkeit eines Bruches zwischen der Entente und Deutschland, dem dann ein Krieg mit Polen gegen Deutschland folgen werde. Aus diesem Grunde müsse alles getan werden, um die Partei zu mobilisieren, denn man könne keine Aktion aus dem Revolver schießen. Wörtlich schreibt Radek:

Wenn ihr jetzt nicht alles tut, um durch das unterbrochene Drängen nach Aktion der kommunistischen Masse das Gefühl ihrer Notwendigkeit beizubringen, werdet ihr in einem arden Moment wieder versagen. Bei den weltpolitischen Entscheidungen weniger auf die „radikale“ Formel, als auf die Tat, das Setzen der Waffen in Bewegung denken. Falls Krieg kommt, nicht an Frieden, nur Protest, sondern an das Waffenkriegen denken.

Der kriegsbegeisterte Radek übt auch an den deutschen Kommunistenführern scharfe Kritik und bezeichnet Dr. Kurt Geyer als einen Sammerlappen. In einem Brief

an die Zentrale vom 1. April 1921 schreibt er über Geyers Haltung:

Geyers Haltung hier die eines Sammerlappens. Das erste, was er tat, daß er die Resolution der Zentrale über die notwendigen Formen der Exekutive ohne weiteres preisgab. Als das Telegramm kam von dem Rücktritt der fünf (gemeint ist der Rücktritt von Däumig, Zetkin, W. Hoffmann u. a.), kam er zu mir mit einem Telegramm an die Zentrale, in dem er seinen Rücktritt aus der Zentrale erklärte und um seine Abberufung aus Moskau bat. Ich machte ihn darauf aufmerksam, daß man solche politischen Entscheidungen doch nicht fassen könne auf Grund eines Telegramms, ohne die Dokumente zu kennen, ohne zu wissen, in concreto, wie die Lage ist. Ich machte ihn darauf aufmerksam, daß er ohne Besinnen und Bedenken, automatisch, sich auf die Seite des rechten Flügels stelle. Es gelang mir, ihn abzuhalten. Seitdem Braß da ist, geht er mit ihm zusammen, sucht ihn für den Kampf zu instruieren.

In demselben Briefe kommt Radek auch auf die Wirtschaftspolitik der Sowjetregierung zu sprechen und betont hierbei, in einem kleinbürgerlichen Land wie Russland dürfe man nicht über die Nationalisierung der Großindustrie, des Außenhandels, der Banken und der Eisenbahnen hinausgehen. „Wenn wir durch die Zugeständnisse an die Wirklichkeit unsere Lage befestigen, so hat das viel mehr zu bedeuten, als alle chimärischen Versuche der Durchführung der isolierten Wirtschaftsordnung in Russland.“

Wörtlich schreibt Radek weiter und mit hohem Selbstvertrauen die deutschen kommunistischen Arbeiter werden, das ergibt sich aus einem Briefe Radeks vom 7. April 1921, der an die Zentrale gerichtet ist und der von einem Rückschlag nach der mißlungenen Offensiv (gemeint ist die Aktion in Mitteldeutschland) spricht. Radek glaubt, dieser Rückschlag werde den rechten Flügel in der deutschen kommunistischen Partei veranlassen, „in deutschen Fragen sein Wesen zu zeigen“. Deshalb gibt er der Zentrale den Rat:

Darum ist es vielleicht angezeigt, daß die Exekutive als solche mit ihrem Auftreten gegen die Rechte, bis zu diesem Moment ihrer Selbstenttarnung wartet. Wir haben zwei Resolutionen angenommen, eine für die Zentrale und den Zentralausschuß, die andre für die Öffentlichkeit. Im letzten Augenblick vor seiner Abfahrt hat mich Sinowjew, auch die für die Publikation bestimmte Resolution einhundertmal als vertraulich anzusehen.

Man hat also immer zwei Resolutionen parat, die eine ist für die Zentrale und die andre ist für die kommunistischen Arbeiter in Deutschland. Wenn die kommunistischen Führer unter sich sind, dann beurteilen sie die Lage ganz anders, als wenn sie vor ihren Anhängern stehen. Das hat man recht deutlich bei dem Generalputsch in Mitteldeutschland gesehen, von dem die Kommunisten vor der Öffentlichkeit ja heute noch behaupten, daß er ein Stahlbad bedeute, wofür allerdings Hunderte von irregulierten Arbeitern ihr Leben lassen mußten, andre ins Zuchthaus und Gefängnis wanderten, während die wahren Führer ferab vom Schusse saßen. In demselben Briefe gibt Radek der deutschen Zentrale auch den Rat, man solle irgendeine Gruppe Rechts-Unabhängiger gewinnen, mit ihr unter der Losung: Einigkeit der Klassenkämpferischen Gewerkschaftler gegen die reformistischen Gewerkschaftspalster, zusammen arbeiten. Durch diese Methode werde es gelingen, um den kommunistischen Kern mehr Anhänger zu sammeln. Wörtlich schreibt Radek darüber, das Heranziehen einer nicht offen kommunistischen Gruppe wäre sehr nützlich, er rufe sehr, „Zutreiber heranzuziehen, die nicht offen als Kommunisten arbeiten“. Man wird sich diese Ausföhrung merken müssen, wenn die Kommunisten wieder einmal von einer Einheitsfront reden. Man weiß dann, was nach Radeks Rezept diese Einheitsfront in Wirklichkeit zu besorgen hat.

Neu wird den deutschen kommunistischen Arbeitern sein, woher Lenin seine Kenntnisse schöpft. Darüber gibt ein Brief Radeks folgendermaßen Aufschluß:

Zur Vorbereitung des Kongresses haben wir wenig Zeit und wenig Leute. Sinowjew sitzt bis über die Ohren in der Petersburger Arbeit. Bucharin mußte mit seiner kranken Frau nach der Krim reisen. Ich werde zusammen mit Kuntzen die Entwürfe der Resolutionen schreiben. Ich bitte um folgende Sache: Zum Referat über die internationale wirtschaftliche und politische Lage muß ich für den alten eine Reihe von Memoranden fertigmachen. Es wäre sehr gut, bei dem Redakteur der „Frankfurter Zeitung“ Feiler einen ausführlichen Bericht über die Weltwirtschaftslage zu bestellen. Er hat natürlich das ganze Material unter der Hand, und aus dieses Material kommt es an . . .



# Schwarzweißrote Herausforderung.

In Neuhaldensleben hatte die Stinnespartei an allen Plakataufhängen Schwarzweißrot herübergebragt mit dem Hinweis auf den Parteitag der Deutschen Volkspartei. Den durch ständige Provokationen der Reaktionen bis zum äußersten gereizten Arbeiter war das unmittelbar nach der Kundgebung für die Republik zu viel. Das Maß war voll und tief bei diesem Unfug über. Die Arbeiter verließen die Betriebe und holten aus den Häusern die Schwarzweißroten Fahnen heraus. Der verurteilte Anführer der neuen Aufreizung der Arbeiter, der Direktor Gebler, wurde aus einem Weinstock herausgeholt und mußte mit dem Redakteur des „Stadt- und Landboten“, der schon seit einiger Zeit durch seine arbeiterfeindliche Schreibweise provokatorisch gewirkt hatte, im Zuge voranzuschreiten. Die beiden wurden von der erregten Menge gezwungen, die Plakate wieder abzureißen.

Auf dem Marktplatz wurden dann die schwarzweißroten Provokationsplakate verbrannt. Daß es so weit gekommen ist, haben sich die reaktionären Unruhefister selbst zuzuschreiben. Wie andauernde Verhöhnung der Arbeiter hat den Ausbruch des Volksgorns herbeigeführt. Es ist ein Skandal, daß der Direktor Gebler und der Seminarlehrer Schreiner als bezahlte Beamte der Republik gegen die Republik auftraten. Die Beruhigung der Arbeiterschaft wird nicht eher eintreten, bis diese „hervorragenden“ Beamten der Republik aus Neuhaldensleben entfernt werden, da sie die Schuldigen an den Unruhen sind, welche jetzt die sonst so ruhige Stadt erleben muß. Alle Rechtswissenschaften aber mögen es sich gesagt sein lassen: die Arbeiterschaft läßt sich nicht länger diese Provokation gefallen. Sie wird gegen alle reaktionären Mächte sofort einschreiten. Selbst bürgerliche Politiker beurteilen die Kampfweise der Rechtsparteiler in Neuhaldensleben.

## Ueber den Brenner?

Auf der Reaktion der „Badischen Presse“ in Karlsruhe ist eine Karte eingetroffen, folgendes Inhalts:

Gottensack, 28. August. Werte Redaktion! In dem Bestreben, den Behörden keine unnötigen Schwierigkeiten zu bereiten, teilen wir Ihnen mit, daß wir den Brenner hinter uns haben. Man mag in Oppenau und Griesbach beruhigt sein und den aufgebauten Apparat nach Hause schicken. Wir geben Ihnen anheim, von dieser Mitteilung nach Gutdünken Gebrauch zu machen. Omnetator.

Diese Karte ist der Staatsanwaltschaft sofort übergeben worden, um festzustellen, ob es sich um eine Mystifikation, eine versuchte Fressführung handelt oder ob tatsächlich die Absender die Mörder Erzbergers sind.

## Die Jugend der Demokraten.

Mehr als die anderen Parteien haben die Demokraten mit Widerständen ihrer Jugendgruppen zu rechnen. Die Jugend der Demokratischen Partei opponiert in der heftigsten Weise gegen die leider nur zu un demokratifische Haltung, welche so oft die Demokraten eingenommen haben.

Die demokratische Jugend tritt auch jetzt wieder auf den Plan und besonders erfreulich ist es, daß es Süddeutschland ist, von wo aus die Stimmen kommen, die allzu klugen Leuten in der Demokratischen Partei recht deutlich sagen, daß ihre Jugend ihnen nicht folgen wird, wenn sie auch diesmal wieder im Kampfe für die Republik verfaulen sollten.

Der Bahrische Landesverband der demokratischen Jugendvereinigungen erläßt nämlich folgenden Aufruf:

Frecher denn je erhebt die Reaktion im Reich und in Bayern ihr Haupt. Daß der Mord politisches Kampfmittel geworden und des Polizeipräsidenten Böhnners Geist noch immer in München herrscht, sind traurige Zeichen dafür. Diese Reaktion ist nicht nur eine Gefährdung jeder staatsbürgerlichen Freiheit und Sicherheit, sie ist eine Gefahr für den Bestand und Neuaufbau des deutschen Vaterlandes. Deswegen protestieren wir, als deutsche demokratische Jugend,

gegen diese Zustände und geloben, trennend zur Republik zu stehen und sie zu verteidigen, geloben, zu arbeiten für ein nach außen und innen freies Deutschland. Demokratisches Deutschland, vor allem du, deutsche Jugend, schließe dich diesem Gelöbnis an und bekenne dich mit uns ehrlich und offen zum neuen, schwarzrotgoldenen Deutschland!

Der Gegensatz zwischen der demokratischen Partei und ihrer Jugendgruppe gerade in Bayern kommt um so schärfer zum Ausdruck, als zu gleicher Zeit gemeinsam mit den Deutschnationalen (Mittelstand) und der Bahrischen Volkspartei die Bahrischen Demokraten gegen die Reichsregierung und für das System Rahr-Böhner Stellung nehmen.

## Das Hilfswert für Rußland.

Die vom Obersten Rat eingesetzte Hilfskommission tagte am 31. August von 3 bis 7 Uhr nachmittags auf dem Quai d'Orsay in Paris. Man kam zu dem Beschluß, sofort eine Untersuchungskommission nach Rußland zu entsenden, die an Ort und Stelle folgende Fragen klären soll: Gegenwärtig, in denen der Hunger herrscht, ungefähre Riffer der Bevölkerung in allen Teilen des Hungergebiets, besondere Bedürfnisse dieser Bevölkerung an Nahrungsmitteln und Medikamenten, Transportmittel, über die man verfügen kann, um in die Hungergebiete zu gelangen, Schaffung von Organen zur Verteilung der Lebensmittel und Medikamente, Einrichtung eines Kontrollsystems.

Die Internationale Kommission beschloß, sofort an die Moskauer Regierung mit dem Ersuchen heranzutreten, dieser Kommission den freien Eintritt in Rußland zu gestatten. Die Kommission soll auf französischen Wunsch aus je einem Franzosen, Belgier, Engländer, Italiener, Amerikaner und Japaner bestehen.

Der amerikanische Vertreter Walter Brown, der an den Beratungen der internationalen Kommission teilnimmt, erklärte aber bereits, daß das amerikanische Hilfswert sich in keiner Weise durch die Beschlüsse der Pariser Kommission gebunden erachte. Während die europäischen Delegierten, meint Brown, das Problem nur theoretisch lösen und eine Kommission absenden wollen, die aus Ingenieuren, landwirtschaftlichen, medizinischen und Sanitätsfachverständigen zusammengesetzt sei, womit dem sterbenden Rußland nicht gebietet wäre, will die Hoover-Mission ihr eigenes Programm durchzuführen. Sie will nicht theoretische, sondern praktische Hilfe bringen.

Im Laufe des August sind schon die ersten Lebensmittel in Sowjetrußland eingetroffen. Es wurden folgende Lebensmittel für die Ernährung der Kinder in die Hungergebiete expediert: 13 000 Pud Reis, 1860 Pud Kaffee, 15 000 Pud Bohnen, 4000 Pud Brot, 363 511 Pud Fisch.

Bis jetzt sind mehr als 5 Millionen Pud Saatgetreide zur Verfügung gestellt worden, von denen der größte Teil bereits in das Hungergebiet abtransportiert worden ist. In der Saatkampagne beteiligten sich bis jetzt hauptsächlich nur sechs Gouvernements von 28, und zwar Tula, Orel, Kursk, Smolensk, Tambow, Homel. Die Rekrutale der Kampagne sind vorläufig etwa 50 Waggons pro Tag. Natürlich helfen diese 50 Waggons pro Tag bloß einen unbedeutenden Teil (und zwar etwa ein Sechstel) des für den Erfolg notwendigen Quantums dar.

In dieser Woche gehen 1000 Tonnen Lebensmittel nach Nizza ab, die von Wohltätigkeitsorganisationen für die kranken Kinder in Rußland zur Verfügung gestellt wurden.

Der feinerzeit gegründete Hilfsausschuß, der die Verteilung der Lebensmittel übernehmen sollte, ist von der Sowjetregierung aufgelöst worden. Die Mitglieder des Ausschusses wurden verhaftet.

## Schiedspruch für die Berliner Metallindustrie.

Der vom Reichsarbeitsministerium eingesetzte Schlichtungsausschuß hat in seiner Sitzung vom 31. August einstimmig folgenden Schiedspruch gefällt:

1. Die Tariflöhne der männlichen Arbeiter über 21 Jahre werden um 75 Pfg. pro Stunde erhöht. Die Affordbasen werden den Einstellungslohnen gleichgesetzt.
2. Arbeiter von 18 bis 21 Jahren erhalten eine Erhöhung ihrer Tariflöhne um 65 Pfg. die Stunde.
3. Jugendliche Arbeiter unter 18 Jahren erhalten eine Erhöhung ihrer Tariflöhne um 50 Pfg. pro Stunde für das 13. bis 15. und 15. bis 16. Jahr, um 45 Pfg. pro Stunde für das 16. bis 17. und 17. bis 18. Jahr.
4. Arbeiterinnen an Maschinen und Handarbeiterinnen, deren Leistungen nicht mit den Leistungen männlicher Arbeiter verglichen werden können, erhalten eine Erhöhung der Tariflöhne um 50 Pfg. Die Affordbasen werden auf 3,75 Mfl. pro Stunde erhöht.

5. In der Schuhwarenindustrie beschäftigte Arbeiterinnen erhalten in Gruppe 1 50 Pfg. Erhöhung des Tariflohns, die Affordbasen werden auf 3,95 Mfl. erhöht; in der Klasse 2 ebenfalls 50 Pfg. Erhöhung des Tariflohns, die Affordbasen werden auf 3,75 Mfl. erhöht.

6. Jugendliche Arbeiterinnen unter 18 Jahren erhalten im Alter von 14 bis 15 und 15 bis 16 Jahren eine Erhöhung der Tariflöhne um 25 Pfg. pro Stunde, im Alter von 16 bis 17 und 17 bis 18 Jahren um 30 Pfg. pro Stunde.

7. Die Teuerungszulagen werden auf 24 Mfl. erhöht, und zwar sowohl die Ehefrauenzulage sowie auch die für jedes Kind zu gewährende Kinderzulage.

Bezüglich der Erhöhung der einzelnen Affordbasen infolge Erhöhung der Affordbasen gilt, daß bei sämtlichen Affordbasen, bei denen der Arbeiter die neue Affordbasis erreicht oder darunter bleibt, eine Erhöhung der Affordbasen im Verhältnis der neuen Affordbasen zur alten Affordbasis vorgenommen wird.

Affordbasen, bei denen die neue Affordbasis bereits jetzt um mehr als 20 Prozent überschritten wird, werden nicht erhöht.

Affordbasen, bei denen die Affordbasen zwischen diesen beiden Grenzen liegen, werden nach gleitenden, fallenden Umrechnungsätzen erhöht. Der Umrechnungsatz ist bei Affordbasen, bei denen die neue Affordbasis bereits erreicht wird, das Verhältnis neuer Affordbasen zu alter Affordbasis, er endet bei Affordbasen, bei denen neue Affordbasen plus 20 Prozent bereits erreicht wird, mit dem Umrechnungsatz 1.

Die Zulagen beziehen sich auf die Tariflöhne. Auf Grund des Tarifs gewährte Künstler- und Ausgleichszulagen bleiben auch nach der Erhöhung der Tariflöhne bestehen, soweit die Zulage nicht ausdrücklich unter Vorbehalt gewährt worden ist.

Die Erhöhungen treten mit dem Beginn der auf den 31. August 1921 folgenden Lohnwoche in Kraft.

Die Parteien haben sich bis zum 3. September 1921, nachmittags 5 Uhr, dem Reichsarbeitsministerium gegenüber über Annahme oder Ablehnung des Schiedspruchs zu erklären.

Die Abstimmung über Annahme oder Ablehnung des Schiedspruchs wird in den Betrieben am Freitag vorgenommen.

## Notizen.

**Neue Zeitungsverbote.** Das Wollische Telegraphenbureau teilt in später Abendstunde mit: Der Reichsminister des Innern hat auf Grund des § 1 der Verordnung des Reichspräsidenten vom 9. August den Berliner Lokalanzeiger und den „Tag“ auf die Dauer von 14 Tagen verboten, weil diese Blätter einen Artikel des „Wiesbacher Anzeigers“ abgedruckt haben, in dem das gegen diese Zeitung (den „Wiesbacher Anzeiger“) ausgesprochene Ercheinungsverbot verhöhnt und die Reichsregierung mit Beschimpfungen überhäuft wurde.

**Neue Verhaftung in der Mordaffäre Erzberger.** In Tübingen wurde ein Student verhaftet, der zur Zeit des Mordes in der Gegend von Griesbach gewesen sein soll. Dem Verhafteten wurden zwei Schußwaffen abgenommen.

**Der Reichsrat genehmigt die Abmachungen mit den Beamten und Arbeitern.** Der Reichsrat nahm den zweiten Nachtragsrat für 1921 an, der die neuen Teuerungszulagen für Beamte, Staatsangestellte und Staatsarbeiter enthält, wie sie nach eingehenden Beratungen der Reichsregierung mit den Spitzenverbänden der Beamten, Arbeiter und Angestellten im Wege eines Kompromisses vereinbart worden sind. Die Teuerungszulagen, je nach den Ortsklassen, sind nunmehr derart geregelt, daß die Differenz zwischen der höchsten und niedrigsten Ortsklasse nur noch acht Prozent ausmacht. Die Vorlage hat rückwirkende Kraft vom 1. August an. Der Reichsrat sprach bei Annahme der Vorlage die bestimmte Erwartung aus, daß mit dieser Besoldungserhöhung der Teuerung Rechnung getragen ist und Abänderungen im Reichstag nicht mehr erfolgen werden. Darüber wird im Reichstag zu reden sein.

**Die Entente und die Wiesbadener Vereinbarungen.** Von verschiedenen Seiten liegen Anzeichen vor, daß die zwischen Loucheur und Rathenau getroffenen Vereinbarungen dem Protokoll der übrigen Ententeländer begeben werden. Man ist der Ansicht, daß Frankreich durch diese Regelung sich Prioritätsrechte gesichert hat, die ihm nach dem Versailler Vertrag nicht zugestanden werden können und durch welche die Interessen der andern Ententeländer gefährdet werden. Besonders Belgien werde durch die Loucheur-Rathenauische Regelung direkten Schaden erleiden, aber auch die englischen Interessen seien gefährdet.

**Der Botschafterrat gegen Ungarn.** Im Ausschuß für Außerer erklärte der österreichische Bundeskanzler Dr. Schober: Ich habe dem Ausschusse zur Kenntnis zu bringen, daß mir Mitteilungen über den Beschluß der Botschafterkonferenz in Paris zugekommen sind, in dem wegen der Vorfälle im Burgenlande Protest erhoben, die ungarische Regierung dafür verantwortlich gemacht, auf die Ungarn gemachten Zugeständnisse hingewiesen und verlangt wurde, daß die ungarische Regierung sich den Bestimmungen des Friedensvertrags füge.

Anfertigung

nach genauestem

Körpermaß

mit Anprobe, unter Garantie tadelloser Sitzes

Anzüge

Mark

550.00 bis 1375.00



Bekleidungs-Gesellschaft m. b. H.

Regierungstraße 14, am Bärplatz.

Eleganter Sitz

Paletots

Mark

550.00 bis 1175.00

Reelle Zutaten

Schlupfer

Raglan — Ulster

Mark

550.00 bis 1175.00

Gute Stoffe

Hosen

Mark

140.00 bis 425.00



Sämtliche Preise verstehen sich inklusive Stoff, Futter und Arbeitslohn.

Gut sortiertes Lager in fertigen Anzügen, Paletots und Ulstern.

Annahme von Stoffen zur Verarbeitung, Ausführung von Reparaturen

# LANGE & MÜNZER

Breitweg 51/52

## Der Uebergangs-Hut!

Wir bringen für die Herbst- und Winter-Saison moderne Leder-, Duveline-, Filz-, Samt- und Seidenhüte in allen Preislagen!

**Kleideramer**  
**Damenhut**  
 aus Filzstoff, breit  
 bestickt . . . . . **38<sup>00</sup>**

**Fescher**  
**Damenhut**  
 aus Tuch, gesteckt mit  
 Holzperलगarnitur . **68<sup>00</sup>**

Unser  
**Schlager!**  
**Filz-Cornet**  
 zum Selbstformen,  
 prima Qualität,  
 in allen modernen Farben  
**39.00**

**Kunstseidenhut**  
 mit schick. Schleißen-  
 garnitur, zweifarbig **95<sup>00</sup>**

**Apartor**  
**Damenhut**  
 aus Plüsch und Tuch  
 zusammengesteckt . **82<sup>00</sup>**

**Breton**  
 fesche, jugendliche  
 Form, mit moderner  
 Metallfassung . . **68<sup>00</sup>**

**Dreispitz**  
 allerneuste Form,  
 aus gutem Filz, in  
 vielen Farben . . . **68<sup>00</sup>**

**Vornehmer**  
**Duvelinehut**  
 kleidsame Form, be-  
 stickt . . . . . **98<sup>00</sup>**

**Damenhut**  
 äußerst flotte  
 Form u. Garnitur **110<sup>00</sup>**

## Außergewöhnlich preiswerte Kleider und Mäntel

**Kleid Loni**  
 aus Tuchstoffen,  
 in modernen Farben,  
 mit hafter Stickerei . . **198<sup>00</sup>**

**Kleid Resi**  
 aus guten Cheviotstoffen,  
 offen und geschlossen zu  
 tragen . . . . . **298<sup>00</sup>**

**Winter-Mantel**  
 aus guten, reinwollenen  
 Flauschstoffen . . . . **390<sup>00</sup>**

**Winter-Mantel**  
 aus modernen Noppé-  
 stoffen, mit farbigem Unter-  
 tragen . . . . . **490<sup>00</sup>**

**Kredit**  
 und gegen das  
 erhaltene Gut  
 Herrn u. Damen  
 Kleider, Hüte,  
 Bekleidungs-  
 Gegenstände,  
 Schmuck,  
 Porzellan, Glas,  
 Silber, Gold,  
 Kunstwerke,  
 etc. etc. etc.  
 S. Margulies  
 Breitweg 80/81, I  
 (Eingang  
 Hofstraßenpassage).  
 Montag von 9 Uhr 12  
 bis 2 Uhr 6 Uhr,  
 Samstag 10 bis 2 Uhr.

**Gründl. Reparaturen**  
 aller Art  
 Kleider, Hüte, Bekleidungs-  
 Gegenstände,  
 etc. etc. etc.  
 Oberstraße 15.  
 Oberstraße 36.  
 Gruppierpl.  
 Oberstraße 2. 2. Hofstr.,  
 niedrige Preise!  
 Zabel. 2271

**Kola-Lezithin-**  
 Tabletten 2574  
 Ausgezeichnetes Kräftigungs-  
 mittel für Nerven und  
 Körper.  
**Hof-Apotheke**  
 Breitweg 158.

Herr H. Schlegel in Wittgenen schreibt: Meine  
**Pilpulver**  
**Misopur**  
 habe ich nach Schenckung von Oberinger's Probierpul-  
 ver befestigt. Die  
 Behandlung ist außer-  
 ordentlich wirksam  
 und hat mich von  
 allen Beschwerden  
 befreit.  
**Janke's Pulver**

**Jetzt noch billige Möbel!**  
 Nur solange Vorrat reicht.  
 Schlafzimmer . 1950 bis 5800 Mk.  
 Herrenzimmer . 2380 bis 7800 Mk.  
 Speisezimmer . 3580 bis 12800 Mk.  
 Salon . . . . . 3280 bis 15800 Mk.  
 Wohnzimmer . 7480 bis 38000 Mk.  
 Fremdenzimmer 9580 bis 24800 Mk.  
 Küche . . . . . 4580 bis 28800 Mk.  
 Kleinsessel . . . . . 12800 Mk.  
**Möbel-Palast**, Mag-  
 deburg, Debu-  
 Breitweg 150.  
 Versand nach allen Orten  
 Deutschlands. 2670

**Meyer Michaelis**  
 Lederhandlung 2634  
 Magdeburg, Große Marktstraße 16  
 gegründet 1864 Fernstr. 1424  
**Günstigste Bezugsquelle**  
 für  
 Leder und sämtliche Schuhmacher-Bedarfsartikel.

## Die 15 billigen Schuh-Tage!



<b>Vollstochl-Stiefel</b> Schwarz Bügeln mit an Gebührende 5 bis 25 28 31 bis 35 34 37 bis 39 41	<b>Damen-Halbhaube</b> 2. Cheviot- 3. Cheviot- 4. Cheviot- mit Hut- 88	<b>Damen-Stiefel</b> Kaltst., wetterfeste Qualität 69	<b>Herren-Stiefel</b> Kaltleder, hohe Qualität 115
<b>Barfüßler-Stiefel</b> 2. Cheviot, mit 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> Büchel, Cheviot, Spitzen, Cordé und Spitzen Sorte 1 Sorte 2 Sorte 3 124 118 98	<b>Cherotin-Schnürstiefel</b> mit Ledersohle, elegant . . . 79	<b>Herren-Schnallen- stiefel</b> bequeme Form 128
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Cherotin-Schnürstiefel</b> mit Ledersohle, halt- barer Stoff . . . . . 98	<b>Herren-Schnürstiefel</b> Cherotin, Decke, Led. 128
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Herren-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Herren-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Herren-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Herren-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Herren-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38
<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Wald-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Damen-Halbhaube</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38	<b>Herren-Schnürstiefel</b> hohe, Cheviot, Decke 31 bis 35 38 31 bis 35 38 31 bis 35 38

## Schuh-Handelshof

Nr. 193/94 Breitweg Nr. 193/94

folien den  
 Nachweis erbringen, daß wir  
**die Vorteile**  
 der in den letzten Tagen neu ein-  
 getroffen  
**Zufallskäufe**  
 nicht selbst als Konsumturgewinn an-  
 sehen, sondern  
**alle Vergünstigungen**  
 unserer Kundenschaft  
 restlos zugute kommen  
 lassen. — Wir Damen durch  
**riesige Lagerkäufe**  
 wirklich  
 niedrigen  
 Preisen  
 verkaufen.  
 Seht ärgern heißt Geld verlieren

**Firn**  
 von 16.00 bis 20.00  
 ger. ohne Glanz  
**Fußboden-  
 farbe** in 14 m.  
 ger. ohne Glanz  
**Oelfarben**  
 — reichhaltig —  
**Lacke und  
 Farben** in 14 m.  
**Fritz Goerke**  
 201 Lehmstr.  
 Magdeburg, Ober-  
 straße Ecke 25  
 — 24.724.

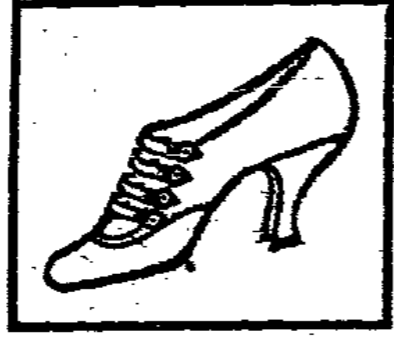
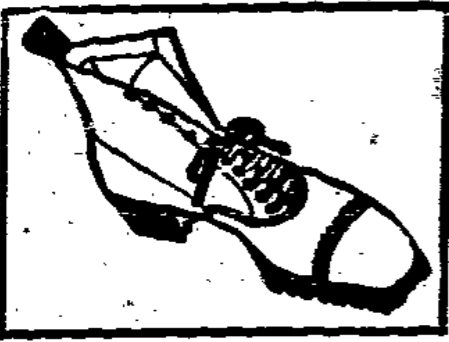
**Beschäftigung**  
**Ausstellungspassage**  
 in Sammlungs-  
 in Sammlungs-  
 in Sammlungs-



# Ein Extra-Angebot ohne Preiserhöhung!

## Billige Kinder-, Damen- u. Herrenstiefel

Wir haben noch einige Fabrikagerposten zu alten billigen Preisen hereinnehmen können, die wir mit ganz kleinem Nutzen unsrer Kundschaft zugute kommen lassen. :: :: Es sind Schuhe bester Qualität, im Preis eine Gelegenheit, die nach bestimmter Voraussicht in absehbarer Zeit nicht wiedertkommt.



## Kinderstiefel

- echt Chevreau, Sandarheit 18-20 29.50
- dieselben mit Gfied 21 u. 22 35.50
- Ein Posten la. Kindleder-Schalstiefel stark genagelt . 27-34 57.00
- Ein Posten Warbox-Schnürstiefel schöne Straßenstiefel, be. Form, reinleder 31-35 79.50 27-30 69.50
- la. Kindleder-braune Riemensandalen 31-35 38.50 27-30 34.50

## Damenstiefel

- 1 Posten Chrom-Kindleder-Box-Schnürstiefel schöne Straßenstiefel . nur 98.50
- 1 Posten Chrom-Chevreau-Schnürschuhe mit Laclappen, Lederbrandfalte und Kappen 79.50
- Ein Posten feinste Mimosakid-Halbschuhe 6 neue Formen, Knöchelp., 1 Spange, zum Schnüren und mit Laclappe . . . . . 98.50
- Ein Posten la. echt Lackleder-Schnürschuhe neue Form, Gelegenheits 139.50

## Herrenstiefel

- Kindleder-Arbeitsstiefel zum Schnüren und Schnallen, rein Leder, stark, genagelt 129.50 109.50
- Extra starke braune Fäbleder- (Militärleder) Schnürstiefel mit extra starken Sohlen und Doppellagen 178.50 167.50 158.00 149.50
- Ein Posten la. Warbox-Schnürstiefel amerikanische Form, reine Leder Ausführung, bestes Fabrikat . . . . . 149.50

**Gelegenheit Original-Goodyear- Herren- und Damen-Stiefel** ganz besonders billig in echt Chevreau, Sogcal, R.-Chevreau, Raffoz Chromkid . . . . . 195.00 185.00 168.50 **149.50**

Sehr preiswerte Lederhausschuhe, Lederreiseschuhe, Stoffhausschuhe || Extra bequeme Formen Stiefel für ältere Damen und Herren

# Schuhhaus Mastig & Co. Alter Markt 14

— ganz dicht am Rathaus. —

# Gardinen-Zentrale

- Spannstoff . . . . . Meter von 12.50 an
- Schleiergardinen . . . . . Meter von 9.50 an
- Gardinen-Kanten . . . . . Meter von 3.50 an
- Scheibgardinen . . . . . Meter von 5.75 an
- Scheibgardinen abgehakt, mit Solant Gel. u. 3.50 an
- Künstlergardinen pro Fenster von 55.00 an
- Stores mit Solant pro Stck von 35.00 an
- Rouleaustoffe gew. nach Kunde Meter von 11.50 an
- Madras dunkelfarbige, 120 cm breit, Meter von 46.00 an
- Etamine 100 cm breit, Karomuster Meter von 16.50 an

Rein Laden! Billigste Bezugsquelle! Rein Laden! Fürstenauer 3, 1 Treppe 1 Stunde von Ulm. Markt. An der Strombrücke

Täglich neue Eingänge (direkt ab Werk Plauen und Auerbach im Vogtland)

Ca. 1500 Meter Kanten, engl. 300 Meter von 3.50 an | Ca. 1000 Meter Gebstül-Kanten mit Solant u. Einf. 3.50 | Primo Wachsdruck mit Bergentwürfen . . . . . Meter von 30.00 an

**Reichstrone**  
Empfehle mein Lokal  
Emil Friede  
Kartoffelverkauf!

### Fahrtpreiserhöhung.

Gemäß der §§ 18 bis 21 der Reichspostordnung für die deutsche Reichsbahn (München-Stuttgart) beschlossen vom 5. September d. J. ab die Fahrpreise wie folgt:

Gesamtpreis:	von 8.50 RM. auf 9.75 RM.
Einzelplatzpreis:	1.90 1.25
Einzelplatzpreis:	0.80 0.80
Einzelplatzpreis:	0.50 0.50
Gesamtpreis:	4.00 7.00
Einzelplatzpreis:	5.50 1.50
Einzelplatzpreis:	7.00 10.00
Gesamtpreis:	0.25 0.50
Einzelplatzpreis:	16.00 30.00
Einzelplatzpreis:	22.00 35.00
Einzelplatzpreis:	28.00 42.00
Gesamtpreis:	3.00 14.00
Einzelplatzpreis:	12.00 20.00
Einzelplatzpreis:	16.00 26.00
Gesamtpreis:	0.80 10.00
Einzelplatzpreis:	10.00 15.00
Einzelplatzpreis:	12.00 20.00

Städt. Fähr- und Kraftwerke, u. S. Stuttgart.

**Berleibinstit**  
Gesellm. Anzeigen  
Möbes,  
Städtische Theater.  
Die Infirien Weiber von Büdjar.  
Wilhelm-Theater.  
Potasch und Perlmutter.

**Hofsteiner Hof**  
Fürstenhof-Prunksaal  
Eröffnungs-Programm  
Bier-Kabarett  
Blauer Grotte

**Winter!!**  
Schlafdecken  
Ulster  
Winter-Toppen  
Unterhosen, Hemden.  
Max Eckstein

**Kasino-Theater**  
Mein Leopold

**Volks-Theater Stephanshallen**  
Mein Leopold

**Stara Strassen**  
Kleines Haus

**Hofjäger**  
Eröffnung der Ballzeiten  
St. Gesellschaftsbau

**ZENTRAL THEATER**  
Die lustige Witwe.  
Die lustige Witwe.

**Fürstenhof-Diele**  
Ball

**UT Große Storchstraße**  
Der verfluchte Hunger nach Gold

**UT Buckau UT**  
Sündige Liebe

**UT**  
Der schleichende Tod

**Blume & König**

**Blume & König**  
Blume & König

**Fürstenhof-Restaurant**  
Mittagstisch

**Fürstenhof-Restaurant**  
Mittagstisch

**Maskiert**  
Das Detektiv-Drama

**Maskiert**  
Das Detektiv-Drama

**Maskiert**  
Das Detektiv-Drama



Von  
**Sonnabend**  
**3**  
September

# Billige Anzug-Woche

Bis  
**Sonnabend**  
**10**  
September

für  
**Herren, Jünglinge und Knaben!**

Unsre gesamten Anzug-Lager sind einer genauen Durchsicht unterzogen, die Preise äußerst kalkuliert und bis zur Grenze des Außersten festgesetzt.

Sie sparen Geld, wenn Sie Ihren Bedarf **jetzt** decken, da die Preise für Textilwaren dauernd steigen.

**Herren-Jackett-Anzüge** in allen denkbaren Stoffmustern, modern gearbeitet **225<sup>00</sup>**  
Preis: Mk. 825.00 750.00 650.00 590.00 550.00 475.00 425.00 375.00

**Jünglings-Anzüge** moderne Farben, 1- und 2reihig, mit langer und Breecheshose **290<sup>00</sup>**  
Preis: Mk. 750.00 675.00 600.00 540.00 480.00 425.00 375.00 325.00

**Knaben-Anzüge** gute, tragfähige Stoffe in Sport-, Blusen- und Kleider Form **75<sup>00</sup>**  
Preis: Mk. 350.00 300.00 200.00 225.00 175.00 140.00 110.00

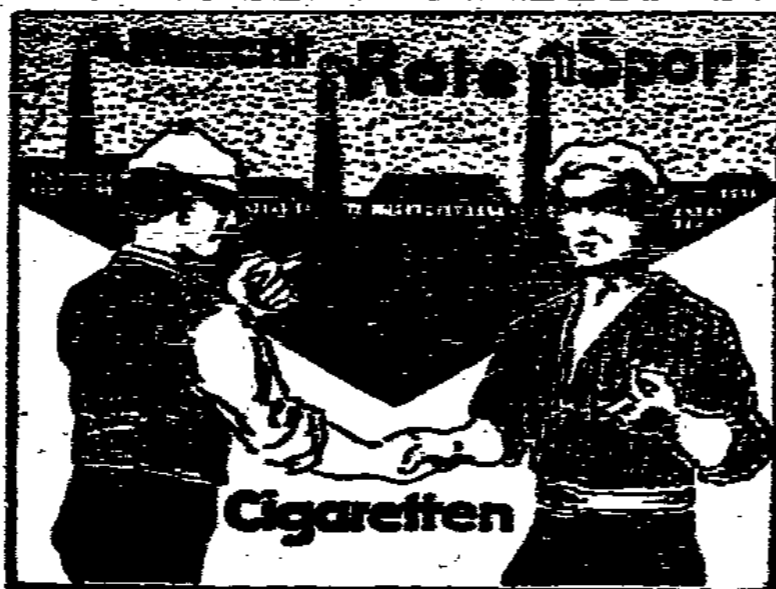
## H. Esders & Co., Magdeburg

Breiteweg 45/47

Breiteweg 45/47

### Pensionärverein.

Am Montag den 3. September, nachmittags 5 Uhr,  
im großen Saale der „Garnisonkaserne“, Pöhlitzerstraße  
**Mitglieder-Versammlung.**  
Ansprache des Vorsitzenden (Rückzug) über: 28.  
1918 Tag der Kämpferkämpferinnen u. Kämpferkämpfer.  
Antrag 1918 Der Vorstand.



### Genossenschaftliche Siedlungs- und Lagergesellschaft Wohnstättenbau E.G.m.B.H.

Sammelplatz am 21. September 1928.

Konto-Kassa	99,20 Mark	
Handel bei der Mitteldeutschen Bau-Gesellschaft	3.000,00	
Zugabe	125,32	
<b>Summe der Mittel 3.124,52 Mark</b>		
Passiva:	3.671,50 Mark	
Kapital der Mitglieder	1.000,00	2.671,50
Reserve	2.000,00	
Ungelagerte Einnahmen	1.000,00	
<b>Summe 3.671,50 Mark</b>		

Der Vorstand: Dr. R. Schlegel, 228.  
Der Kassier: G. Krause, 227.

### Ihr Urin

Wacht! Wacht! Die Krankheit des Nierens ist die Ursache aller Krankheiten.

### Gallensteine

entfernt in 1-2 Tagen  
schmerzlos ohne Operation  
keine Narkose, keine Schmerzen  
keine Gefahr

### B. Staufenberg

Schiffstraße, 227  
Mitteldeutsches  
Kaufhaus Leipzig

### Entzündete Blase

schmerzlos ohne Operation  
keine Narkose, keine Schmerzen  
keine Gefahr

Die Holzgebühren für das  
Bahnhofsgebäude in  
Magdeburg, im August 1921.  
Magdeburg, im August 1921.  
Wohnungsunterkunft.

Sonnabend  
den 3. d. M.  
freuen wieder in  
gr. Ausmaß ein  
ich von  
80 Stk. an  
auch Hühner und gr. Fütter-  
schweine, gute Gänse, mit  
Schlappohren, Ferkeln, mit  
Welt bei ganz nied. Preisen.  
Heustadt, Sierstorfer Str. 7, Tel. u.  
Schne, Eg. Welfen, Bahnhofsstr.

Große kräftige  
Ferkel und  
Futterschweine  
vert. d. H. St. St. St. St. St.  
Sachb. Halberstädter Straße 75.  
Sachb. Brauner Straße 2283.

### Hobelbank

vert. mit Bergung zu Kauf, gef.  
Karl Kheil, Rollenbahnstr. 1.

**Seit Sonnabend**  
vom 3. d. M.

## Wäsche-Verkauf!!

Wäscheputzer	27,50
Wäscheputzer	35,00
Wäscheputzer	39,00
Wäscheputzer	29,50
Wäscheputzer	29,50

**Wäscheputzer**  
in alle  
gute Qualität - billigste Preise!

**Verkauf in Schwanenstraße**  
24. Jahrgang  
Schwanenstraße 2. - 24. September

## Sie wundern sich

über die Preiswürdigkeit wie auch die gute  
Bechaffenheit meiner Ware. Ich biete an:

1 Posten selbstgegr. Hosen	110,00
1 Posten Dreieckige	91,00
1 Posten reinleimene Hosen	35,00
1 Posten Winter-Joppen	149,00
1 Posten Herren-Anzüge	890,00 bis 125,00
1 Posten Herren-Hüfte	650,00 bis 125,00

### Berufskleidung

Pilot-, Friseur-, Straß- und Juwelierhosen,  
Reisekleidung, Material usw.

### Stoffe

für Umzüge, Hüfte, Schrock- u. Frack-Hüfte,  
Kostüme, Joppen, elegante und Arbeitshosen.  
- Anfertigung nach Mass. -

Ed. 1094 **J. Sorger** Schwanenstraße 3





Parteiorganisationen... Arbeiter-Turnvereins-Ordnung...

Reinhalten des Lebens... (Der Tag der Republik)...

Massen begeistert in das Hoch auf die Republik ein... Kreis Kalbe.

Am 2. September... (Die Demonstrationen...)

Am 2. September... (Einig und geschlossen)...

Schönebeck, 2. September... (Stadt rat Kassen frei)...

Der Brandherd dehnte sich auf 50 Morgen... (Schönebeck, 2. September)...

Schönebeck, 2. September... (Eine freiwillige Nachricht)...

Turnen, Rasenspiele, Wassersport, Volkssport, Radfahren, Athletik, Wandern

Körperliche Übungspflicht

Vom Reichsausschuss für Leibesübungen... (Vorwort)...

§ 1. Jeder deutsche Reichsangehörige ist in der Zeit von der Vollendung des fünfzehnten Alters bis zur Volljährigkeit zu körperlichen Übungen verpflichtet.

§ 2. Die Erfüllung dieser Pflicht erfolgt in den öffentlichen Unterrichtsanstalten, in denen die körperliche Übung in der Schulzeit vorgesehen ist, auf der Grundlage des Schulplans.

§ 3. Die Erfüllung der Pflicht kann erfolgen in Turn- und Sportvereinen, die von der oberen Verwaltungsbehörde als dem öffentlichen Volkssport dienend anerkannt sind...

§ 4. Bis zur Vollendung des 21. Lebensjahres eines deutschen Reichsangehörigen erfolgt die Ausstellung von Prüfungszeugnissen und Befähigungsnachweisen sowie die Erteilung von Berufsgenehmigungen aller Art...

Die übrigen Paragraphen behandeln Gründe für die Befreiung von der Übungspflicht, Anstellung der jährlichen Zeugnisse, Unfallversicherung, die Anweisung der Geldmittel zur Durchführung des Gesetzes...

Die bürgerlichen Sportvereine benehmen mit diesen „Gesetzesentwurf“ wieder einmal, daß sie von dem Reize des Sportes keine Ahnung haben...

Der Entwurf ist offenbar ganz dem Willen befehligt, einen Ersatz für die verlorene Körperlichkeit zu schaffen...

Der höchste Wert für den einzelnen Mensch als auch für die Gesamtheit haben Körperübungen nur dann, wenn sie einem Erlernen danach entsprechen...

Reber eine solche sein oder auch die bürgerlichen Sportvereine hat sein; zur Erlangung von Leibesübungen gehört viel freie Zeit...

und Gehalten, die stets den jeweiligen Lebensunterhaltskosten angepaßt sind.

Das Problem der Leibesübungen läßt sich durch einen Gegenstand nicht lösen; dazu müssen gleichzeitig die allgemeinen sozialen Probleme gelöst werden.

Turnverein... (Am Sonntag treffen sich alle Mitglieder zur Selbsteur um 10 Uhr am Kaufplatz Bahnhof.)

Magdeburg gegen Hannover... (Am letzten Sonntag standen sich in Hannover die beiden Städtevereine Magdeburg und Hannover gegenüber.)

Das Spiel begann mit dem Angriff für Hannover... (Hannover zog gleich vor das gegnerische Tor und erzielte in der 1. Minute durch den Schützen des ersten Torwartes einen Strafstoß.)

Das zweite Spiel ging das Spiel weiter... (Hannover legt sich mächtig ins Zeug, doch konzentrierte sie so lange, bis die gegnerische Verteidigung den Ball weggeräumt hat.)

Das dritte Spiel ging das Spiel weiter... (Hannover legt sich mächtig ins Zeug, doch konzentrierte sie so lange, bis die gegnerische Verteidigung den Ball weggeräumt hat.)

Das vierte Spiel ging das Spiel weiter... (Hannover legt sich mächtig ins Zeug, doch konzentrierte sie so lange, bis die gegnerische Verteidigung den Ball weggeräumt hat.)

Das fünfte Spiel ging das Spiel weiter... (Hannover legt sich mächtig ins Zeug, doch konzentrierte sie so lange, bis die gegnerische Verteidigung den Ball weggeräumt hat.)

aus 6 Meter Entfernung zum einzigen Tor einfinden, das für den Sportfreunde... (Sportfreunde I gegen Freie Turner I)...

Sportfreunde I gegen Freie Turner I... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Sportfreunde II gegen Freie Turner II... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Sportfreunde III gegen Freie Turner III... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Sportfreunde IV gegen Freie Turner IV... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Sportfreunde V gegen Freie Turner V... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Sportfreunde VI gegen Freie Turner VI... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Sportfreunde VII gegen Freie Turner VII... (Am Sonntag treffen sich beide Mannschaften am Sonntag am ersten Serientor.)

Wer jetzt kauft, kauft noch sehr billig!... FRED PELZ G. M. B. H. Schopenstraße 1a (i. h. von Breiten Weg)...



# Gelegenheitskäufe! Gewaltige Mengen :: Schuhwaren



Die durch den Mangel der Papier-  
markt hervorgerufenen

## Leistungswelle

Wird allem Anschein nach  
nicht so bald beendet sein,  
zumal führende Schuhfabriken ihre  
Produktion bis Ende dieses Jahres  
ausverkaufen haben. Die sehr vor-  
zügliche Eindeckung des neuen Leders  
muss unbedingt

## Waren-Knappheit

zur Folge haben.

Wir raten dringend zur sofortigen

## Eindeckung des

## Herbst-Bedarfs!

Rebenstehend einige Bei-  
spiele unferer preis-  
werten Angebots!

Die mit einem \* bezeichneten Artikel  
sind ganz leicht beschaffbar oder mit  
kleinen Schuhabstellern.

Weiß Segeltuch-Rinder- und Mädchen-Schnürstiefel Größen 27-35	21
Oran Segeltuch-Schnürstiefel mit Stoffeinlage 23-28	26
Knab- u. Mädch.-Rindleder- Schnürstiefel 31-35 34 27-3	49
Knab- u. Mädch.-Brillant- Chrom-Schnürstiefel 31-35 33 27-30	59
Bordeaux-Schnürstiefel Derby 31-35	69
Rinder- u. Mädchen-Derby- Halbschuhe 31-35 29 27-30	69
Braune Rinder- und Mädchen- Schnürstiefel, Chevreau Gr. 31-35 34 27-30 28 25 u. 26 48 23 u. 24	42
Burischen-Rindleder-Stiefel Größen 36-39	69
Burischen-Ralbin-Derby- Schnürstiefel Größen 36-39	79
Burischen-R. Chevr.-Derby- Schnürstiefel Gr. 36-39	89

Damen-weiß Segeltuch- Schnürschuhe 1875	1875
Damen-Lederhauschuhe mit Abfagled	32
Damen-Halbschuhe Spezial-Chevreau, eleg. Ausführung	79
Braune D.-Schnürhalbschuhe elegante Ausführung	89
Damen-Schnürhalbschuhe R. Chevreau-Lacktappe	83
D. R. Chevr.-Spangenschuhe elegante	88
Damen-weiß Glacé-Leder- Spangenschuhe	98
Damen-Bozcall- und Chevreau- Schnürschuhe, elegante Ausführung	98
Damen-Lackleder-Halbschuhe sehr elegante Ausführung	139
Braune D.-Schnürhalbschuhe Chevreau	98
Boz.-D.-Schnürhalbschuhe auch Lack, moderne Form	112

Frauen-Rindl.-Schnürstiefel niedriger Absatz, Weisschaft	68
Frauen-Chromled.-Schnürst. Weisschaft	76
Dam.-Chevreau-Schnürstiefel mit und ohne Lacktappe	79
Braune Damen-Schnürstiefel teilweise Hochschaft	88
Damen-Schnürstiefel Brillant-Chrom	98
Damen-Schnürstiefel R. Boz. Derby	118
Damen-Schnürstiefel R. Chevreau, Lacktappe	139
Damen-Schnürstiefel Derby, echt Chevreau	128
Damen-Schnürstiefel In echt Chevreau best. Fabrikat 168	148
Damen-Schnürstiefel echt Bozcall, bestes Fabrikat	148
Braune Maßboz.-Damen- Schnürstiefel	168

Herren-Rindleder-Schnür- stiefel wetterfeste Qualität 118.00	98
Herren-Datt-Schnallen- stiefel kräftige Ausführung	128
Herren-Bordeaux-Schnür- stiefel Derby	129
Herren-Rindboz. u. R. Che- vreau-Schnürstiefel elegant	132
Herren-Schnürhalbschuhe schwarz, braun, Lack, nur (sonst) Boz.	139
Herren-Schnürstiefel braun, echt Chevreau	139
Herren-Schnürstiefel Bozcall u. Bozcall, sehr eleg. Ausführung	148
Herren-Schnürstiefel braun, echt Bozcall	168
Herren-Schnürstiefel feinste Rahnarbeit, Bozcall, Chevreau, Maßboz. R. Chevr. Serie 1 189 Serie 2 178 Serie 3 169	169

Ecke Alte Ulrichstr.  
1 Treppe  
Haus Café Sachtleben.

# Dr. 165 Breiteweg Dr. 165

Ecke Alte Ulrichstr.  
1 Treppe  
Haus Café Sachtleben.

**GUMMI-  
GARTEN-  
SCHLÄUCHE**  
Prima  
Qualitäten  
**HUGO NEHAB**  
JOHANNISBERG-STRASSE 2

**Rohhaar**  
kauft zu höchsten Preisen  
2446 Wirtensdorfstr.  
Fr. Wilh. Becker,  
Magdeburg, Prälatenstr. 20.

**Fuhren**  
aller Art erledigen sofort  
Sünder, Schönebeck Str. 1  
Telefon 6256 und 5714. [2575]

**Rohfleischerei Stephansbrücke 17**  
Empfehle Freitag und Sonnabend 228.  
**prima Rohfleisch**  
Ausnahmepreis Rouladen, Schmor-  
fleisch und Gehacktes Pfund 7 Mark.  
Auch tüchtig prima Knoblauch- u. Schlachtwurst  
**Otto Nuthmann, Stephansbrücke 17.**

**Wirkungsvolles  
Hauterweichendes  
Mittel**  
in  
flüssiger  
Form  
**CORNUCOLL**  
HOF-APOTHEKE  
BREITEWEG 152

**Wer streichen will**  
Verwendet am besten Prange's langjährig be-  
währten Fußbodenglanzack mit Farbe  
Über Nacht steinhart  
und kein Nachleben  
Leichte Streicharbeit  
An Glanz und Haltbar-  
keit unübertroffen  
**Erwin Prange**  
Berliner Straße 29.

**Alle Sorten Tierhaare**  
kauft  
**Liebenow G. m. b. H., Sternstr. 29.**  
Gegen Wanzen, Flöh' u. Läuse  
Nimmt ein Mittel nur der Weise:  
Augenblicklich wird gehand-  
elt und Rench und Kat' und Hund.  
Zu 1/2 Stunde  
**Läuse**  
Garantie Kopfl., Flöh.,  
Gitar u. n. Kleider-  
Brot (Riff), Flöhe u. Rench u. Tier-  
nur mit Wasser, was geich. Wand-  
beseitigt. Altes Haar, was geich. Wand-  
Vloz, Mittelstich, 10, 2 Prälatenstr.  
Sünderburg, Schönebeck Str. 48,  
Buckau, Schönebeck Str. 21,  
Nono Neustadt, Sünder Straße 92 (Postamt), 11.52  
in Burg, Zerbst Str. 37, in Schönebeck, Wittgerstr. 56.

**Früher nur Großverkauf!  
Jetzt auch Kleinverkauf!**

Durch riesig vorteilhafte  
Einkäufe  
**trotz gewaltiger  
Preissteigerung**

bin ich in der Lage, meine Waren zu  
**unerreichbar billigen Preisen**  
an Private abgeben zu können.

Bevor Sie Ihren Winterbedarf decken,  
überzeugen Sie sich bitte von nach-  
folgender Offerte:

**Anzug-Stoffe**  
allerneuste Dessins. Anerkannt tragfähige Qualitäten.  
Der ganze Anzug: Mk. 98.- 148.- 198.- 264.-

**Kostüm-Stoffe**  
Kammgarn, Tuch und Garbadin, sehr sparte Farben.  
Das ganze Kostüm: Mk. 178.- 238.-

**Ulster-, Raglan- u. Mantelstoffe**  
für Herren und Damen. Aufsehenregende Neuheiten.

**Schlager! Homespun - Fischgräte**  
in ca. 20 verblüffenden Farbenstellungen.

Blau Cheviot und Kammgarn, schwarze Gehrockstoffe  
Marengo und Hosen  
in größter Auswahl zu ganz  
**enorm billigen Preisen**

Tüchtige Schneider, die sehr gut arbeiten, werden nachgewiesen.

**Tuchgrosshandlung G. Kärgel**  
Königstrasse 64, neben dem Zirkus  
Den ganzen Tag ununterbrochen geöffnet!

Keine Ladenmiete. - Keine Personalbesen.

**Leib- und  
Bettwäsche**

Erfohlen bei 26 RT. Boll- u. Einfah-  
enden bis zur größten Seite. Barchen-  
hemden, Frauenhemden, Antersche,  
weiße und bunte Bezüge, echte Zettel-  
Laken, 160 cm breit, Einonä, Wäsche,  
Schlafdecken 29 RT. Einzelverkauf zu  
**Engros-Preisen!**  
Für gute Qualitäten.

**Ausstattungs-Etage**  
Jakobstrasse 11, 1 Treppe

**Es spricht sich schon herum!**  
daß man in  
**Schwertfegerhaus**  
Schwertfegerstr. 13  
am reellsten bedient wird. 2274

Man kauft dort **Wäsche** reell u. preiswert  
Am Sonnabend kommen zum Verkauf

**Einfach - Hemden**  
mit festem Rippeinsatz, 37.50  
überwendig

**Bunte Garntücher** (Garde u. Sofa) 59.00  
**Überhemden** mit Klappmanschette,  
Strick mit Riemen 58.00

Blau- u. Rotmar-  
Unterhosen 33.00  
Sommer-Strümpfen 24.00  
Schlapphosen 17.50  
Garnschleier 22.00

Bismarck-  
Herron-Artikel

Großer Vorrat an  
**Rohfleisch**  
2273 Empfehle ganz fettes Ware  
sowie sämtl. Wurstwaren  
**Gust. Bollmann**  
Kotzebuckstr. 30, Ecke Grünemannstr.  
11. Um die gleiche Ware wie bei  
meiner 1. Filiale, Berlin, Unter-  
breiten und Rouladen.

# Unsere Preise sagen alles!

Kleiderstoffe		Wäsche		Schürzen		Baumwollwaren	
Cheviot doppelte Breite, verschiedene Farben	Meter 22.50	Damen-Reformhemden mit Kragen	19.75	Weiße Bierhemden mit Träger und Gürtel	12.75	Bembentuche prima Qualität, 90 cm breit	9.75
Soulé in den modernsten Kleiderfarben, reine Wolle	Meter 32.00	Damen-Reformhemden mit breiter Säuerel	29.50	Farbige Hauschürzen mit Tasche und Beleg	18.75	Inlette glatt, rot und rotgrün, 80 cm	22.50
Cheviot doppelte Breite, reine Wolle	Meter 36.50	Damen-Ärmbänder mit breiter Säuerel	34.50	Wintenschürzen mit Tasche und Beleg	24.50	Stouts gute Qualität, 90 cm breit	18.50
Berge doppelte Breite, reine Wolle	Meter 49.50	Unterarmen mit breiter Säuerel	19.50 12.50	Schürzen Wiener Form, mit Tasche und Beleg	37.50	Mützen u. Bettlattune	12.50
Popeline reine Wolle, 105 cm breit	Meter 65.00					Bembentuche gestreift, schwere Ware	14.50
Mantelstoffe reine Wolle, ca. 140 cm breit	Meter 72.00					Schlafdecken Qualität	48.00 39.50 24.50

### Strumpfwaren

Damenstrümpfe engl. lang, schwarz, verstärkte Ferse und Spitze	Paar 7.95
Damenstrümpfe engl. lang, schwarz und farbig, Doppelsohle und Hochferse	Paar 12.50
Damenstrümpfe schwarz und Mobe-farben, prima Fior	Paar 14.50
Damenstrümpfe prima Fior mit Seidenstrick, mit Doppelsohle und Hochferse	Paar 16.50
Damenstrümpfe schwarz, reine Wolle, verstärkt	Paar 24.50
Kinderstrümpfe lang, 17/1 geflickt	Paar 3.95

### Stickereien

Büchselfiderel für Bembé und Seifenleder	3.95 2.95 1.95
Büchselfiderel 4 bis 6 cm breit	3.00 5.75
Unterarmfiderel breit u. Kmal	18.50 14.50

### Kurzwaren

Sternwirn schwarz und weiß	28
Woll in allen Farben	75
Leinenband weiß	85
Gürtelentel Rate, 120 cm lang	95
Wolllinengarn 200-Meter-Rolle	1.95
Kinder-Strumpfhalter	Paar 1.95
Druckknöpfe schwarz und weiß	90 45 20
Schürzenband gestreift	Stück 1.25
Stechnadeln aufgesteckt	Paar 95

### Haushalt-Artikel

Zihschlede mit schwarzem Stoff, Seilingen	Paar 7.95
Speisteller tief und hoch	Stück 1.40
Wäscheleimern Schoß (6) Stück	1.85
Kaffeeerbice 6teilig, schön bedeciert	58.00
Zihschlede mit Aluminiumgriff	Stück 6.95
Kleiderbügel rot und gebelgt	Stück 35
Konferven-Gläser weite Form, mit rotem Gummi und Spange	
1/4 1/2 3/4 1 1 1/2 2 Liter	1.65 2.95 3.25 3.50 3.95 4.25

### Gardinen

Zell-Gardinen versch. Breiten	St. 14.75 12.75 8.95
Blätter-Gardinen	15.00 98.00
Saltpärs englis. Stil	98.00 85.00 58.00

### Decken Sie Ihren Bedarf an Seifen!

Sie wird täglich teuer!

Wadeife große undes	Stück 3.65
Sanolin-Seife	Stück 2.95
Milchmilch-Seife in Packung	3.95
Waldsteraseife 205	
Chocalla-Mandelseife in Packung	3.50
Konfurrenz-Seife	Stück 3.75
Mörchen-Balsamseife	Paar 2.25

### Wolle

Strickwolle in schwarz und grau	10 Gebind 8.50
Strickwolle Marte Schmidt, schwarz	10 Gebind 11.00
Strickwolle Sammonia, schwarz u. grau	10 Gebind 11.50

### Friseurkämme 395

gute Qualität, schwarz, . . . 5.95

### Haarspangen 935

schwarz, . . . 3.85

## Raphael Wittkowski

Breiteweg 61 Magdeburg Breiteweg 61

### Friseurkämme 850

weiß . . . . . Stück

### Seitenkämme 475

dunkel . . . . . Paar

### Die Sozialisierung

Ihre Wege und Voraussetzungen

von Selasch Ströbel — Preis 28.50 Stk.  
Pustelstraße 10, Berlin-Neukölln

Verhandlung: Sellwiesche, Gr. Müllgr. 1.

### Kaiser-Otto-Bad

an Altem Markt, Foltshonnenstraße 5.  
Geöffnet von 9 bis 7 Uhr für sämtliche medizinischen Fälle, Licht-, Dampf- und Wasserküder. 778.

Zurückgekehrt ist Zahnarzt **Lehfeldt**  
Lüneburger Straße 1. 288

### ff. Liköre

Spezialität: **Eier-Likör**

in Weinbrand, Weinbrand-Veredelung, franz. Cognak

Rum- u. Arrak-Vorscha.  
echten Steinbäger, Korn Nordhäuser, Obstn. anal. weine, diverse

Sal-, Rosen-, Kori- und Kirschenweine

Trüb- und Fruchtsekt

in Fruchtweine  
rein, Himbeersaft mit 5% Zuckerhalt.

Einzelverkauf  
an Engrospreisen.

**A. Schiller Nacht.**

Verhandlung und Liktörhrl. Ges. o. Mühlstraße 11  
1. Laden von Ecke Kaiserstr. — Fernruf 1218.

**Sofa** weisse Bezug für 200 St. 2. vert. Oberboden St. 1, 2 St. 288

## Neue Anzüge Neue Schlupfer

Jetzt ist die richtige Zeit, Herbstkleidung einzukaufen. Durch frühzeitige Einkäufe kann ich Ihnen die Neuheiten in Schlupfern, Mänteln, Paletots und Anzügen

verblüffend billig

geben. Meine fertige Konfektion ist feinsten Ersatz für Maß. Jede Größe am Lager, selbst für ganz korpulente Herren.

Meine vorteilhaften Angebote:

Herrn-Anzüge in neuem Schnitt, blau, braun, dunkel-gemustert, grau, marengo, ein- und zweireihig und Sportform	Paar 710 650 580 520	435
Herrn-Anzüge Ersatz für Maß, höchste Verarbeitung, die letzten Neuheiten	Paar 810 875 840	810
Herrn-Anzüge in marineblau, Kammgarn, Twill, Cheviot, Tuch, ein- und zweireihig, der beliebte Klubanzug	Paar 850 860 740 650	525
Gesellschafts-Anzüge Frad, Smoking, Gehrock, Sutanwah, Westen fertig und nach Maß, in allerfeinsten Maßqualitäten, jede Größe am Lager		
Schäpfer, Raglan, Gummimäntel, indr. Regenmäntel	Paar 1100 900 750 680 670 560 bis	490
Herrn-Hosen kolossale Auswahl, die allerneuesten Streifen, schwarz, blau, auch für ganz starke Herren	Pr. 240 205 190 170 140 110	90
Günstiges Angebot in Sportanzügen, Sportjoppen, Sporthosen, elegant. Westen, Mäntel, Hosenträger		
Knaben-Anzüge in Sport- und Brecheschafe, Original-Kiel, Jackett- und Blusenform	Paar 280 240 210 180 140 110	90
3 Serien hervorragend billige wasserdichte Lodenmäntel	Serie 1 182 Serie 2 290 Serie 3 388	
der warme, wasserdichte Herbstmantel.		

**Heinrich Casper**  
Magdeburg, Breiteweg 133

Befähigen Sie meine Schaufker. Befähigen Sie meine Schaufker.

## Toepfers Sonnabend-Offerte!

100-Steuer-Grosstheater, Sonntag des Hand Paar 30.00

# O.T.O.

### Margarine

von vorzüglicher Reinheitsgrad

1. Qualität	des Hand Paar	16.00
2. Qualität	des Hand Paar	14.00
Echte Sahne	des Hand Paar	15.00
Käsecreme Schmeckcreme, ganz neu, 3. Qualität	des Hand Paar	15.00
Käsecreme, weißer, vollwertiger Schmeckcreme	des Hand Paar	26.00
Käsecreme, weißer	des Hand Paar	24.00
Käsecreme, 2. Qualität	des Hand Paar	16.00
Chener	des Hand Paar	22.00
Schnee, reißfester, süßlicherer, für alle Zwecke geeignet	des Hand Paar	12.00

**Otto Toepfer** Butter-Qualitätsgefäß  
„An den drei Strömen“

Verkaufsstellen: Breitenweg 226 — Alter Markt 33 — Alte Ulrichstraße 18  
— Große Marktstraße 27 — Mühlentort: Gr. Fischerstraße 217  
Coburg: Schlosserstraße 22

### Auf Kredit

und gegen bar

empfehle preiswert:  
Eng. bediene Tisch-, Sessel-, Stuhl-, Damen-, Sofa-, Stühle, Kinder-, Bett-, Kissen-, Sessel-, Leinwand und weitere, bestmögliche, billige in weiß und braun, u.a.

**E. Bartfeld**  
Ratzeburgerstraße 30  
raum 1 Truppe.

Siehe nach 1 oder 2 fast neu  
2254 Gebelien  
2554 Gebelien  
2554 Gebelien  
2554 Gebelien  
2554 Gebelien  
2554 Gebelien

**Zähle**  
auf  
**Teilzahlung**  
Barweisers  
**Zahn-Praxis**  
Kollwitzweg 24, II.  
geb. 4. Okt. 1914.